

Chronik der Stadt Weimar – Januar 2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Di, 01.01.2019	Brandopfer in der Mozartstraße	Gegen 3.50 Uhr kommt es in der Mozartstraße zu einem Wohnungsbrand. Als die Feuerwehr eintrifft, schlagen hohe Flammen aus den Fenstern im Obergeschoss. Es dauert Stunden, bis die Rettungskräfte in die Wohnung des über 70-jährigen Hauseigentümers vordringen können, der nur noch tot geborgen werden kann.	TLZ 02.01.2019	
Di, 01.01.2019	Neuer Eigentümer des Coca-Cola-Areals	Das bis zum vergangenen Jahr von dem Getränkekonzern Coca-Cola genutzte 81 000 m ² große Grundstück an der hinteren Schwanseestraße hat seit Jahresbeginn mit dem Chemnitzer Getränkehandel- und Speditionsunternehmen Pfeifer einen neuen Eigentümer. Einen Teil der Immobilie mietet der bisherige Eigentümer Coca-Cola als Logistikstandort, vor Ort geleitet von Doris Grosse.	TLZ 09.01.2019	
Sa, 05.01.2019	14. Interkulturelles Neujahrsfest	Klassischer Gesang auf Chinesisch, westafrikanische Trommeln, jüdische Tänze: Die Vielfalt der Darbietungen beim 14. Interkulturellem Neujahrsfest sind Ausdruck der Tatsache, dass in Weimar rund 8500 Menschen leben, deren Wurzeln sich außerhalb Deutschlands finden – Geschäftsleute, Studenten, Professoren, Flüchtlinge, insgesamt 128 Nationen sind dabei vertreten. Das Fest in der Weimarahalle, zu dem 1250 Besucher kommen, wurde maßgeblich mitorganisiert vom Vorsitzenden des Weimarer Ausländerbeirats Ayman Qasarwa. Die Show wird zusätzlich bereichert mit Auftritten des Modetheaters „Gnadenlos Schick“, der Tanzwerkstatt und der Nachwuchsgruppe des Handwerker-Carneval-Vereins (HWC).	RHK 22/2018 TLZ 07.01.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 22/2018)	
Sa, 05.01.2019	Ausstellung Felix Krebs	Dem in Vergessenheit geratenen Maler Felix Krebs (1887–1945), der in Weimar ab 1912 studierte und dann hier blieb, widmet das Hofatelier Niedergrunstedt eine Ausstellung. Jahrzehntelang waren die Bilder im Besitz der Nachfahren nicht gezeigt worden. Der Künstler schuf vor allem Porträts der Weimarer Bürgergesellschaft der Zwanzigerjahre.	TLZ 08.01.2019	

So, 06.01.2019	Hotel-Restaurant „Zur Sonne“ schließt	Heiner Grosch betrieb 22 Jahre lang am Rollplatz das Hotel „Zur Sonne“. Vielen Weimarnern war dieses vor allem wegen des preiswerten Mittagstisches ein Begriff – zuletzt kostete das Stammessen mit zwei Gerichten zur Wahl jeweils 4,40 Euro. Da der Pachtvertrag ausläuft und Grosch sich bald in den Ruhestand verabschieden will, wird es eine Neuausrichtung des Hauses geben. Mit einer schon seit langem gebuchten Familienfeier ist der letzte Tag des Traditionshauses unter Groschs Regie gekommen, der nun in das Hotel seiner Frau am Frauenplan wechselt. Der neue Pächter am Rollplatz will nicht mehr das Restaurant, sondern nur noch den Hotelbetrieb fortführen.	TA 28.12.2018	
Mi, 09.01.2019	Bauhaus-Gast- professorin Patricia Espinosa	Für ihr „Bauhaus-Semester“ hat die Bauhaus-Universität erstmals eine Gastprofessur vergeben und dafür – auch, um ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstreichen – die UN-Klimadiplomatin Patricia Espinosa (Foto) gewonnen. In der ersten Veranstaltung mit der Exekutivsekretärin des Klimasekretariats der Vereinten Nationen diskutiert diese gemeinsam mit der Thüringer Umweltministerin Anja Siegesmund und Prof. Eckhardt Kraft, Professor für Biotechnologie in der Ressourcenwirtschaft, zum Thema „Diplomatie und Partizipation – Wege zu nachhaltigen Lösungen in der Klimapolitik“.	PM Bauhaus-Uni 19.12.2018 Foto: James Dowson, UN Climate Change (PM Bauhaus-Uni 19.12.2018)	
Fr, 11.01.2019	Norbert Lammert bei den Lions	Zum Neujahrsempfang des Lions-Clubs „Weimar Classic“ ist der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung und Alt-Präsident des Bundestages Norbert Lammert eingeladen, der den Schwerpunkt seiner Rede auf das nunmehr 70 Jahre alte Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland legt.	TA 12.01.2019	
Fr, 11.01.2019	Ausstellung mit Gegenwartskunst „Unser Bauhaus“	In der Kunsthalle wird ein zweiter Teil der Ausstellung „Unser Bauhaus“ gezeigt, in dem zeitgenössische Künstler, viele von ihnen Absolventen der Bauhaus-Universität, ihre Arbeiten präsentieren. Projektleiter ist HP Grossmann, als künstlerische Leiterin fungiert Canan Yilmaz.	TLZ 10.01.2019	

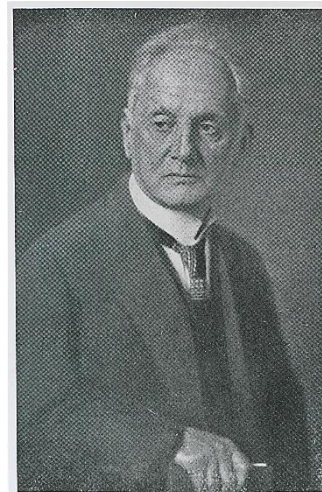
Sa, 12.01.2019	Mozarts „Così fan tutte“ im DNT	Als erste Premiere im neuen Jahr präsentiert das DNT Weimar am 12. Januar 2019 im Großen Haus eine semiszenische Produktion von Wolfgang Amadeus Mozarts „Così fan tutte“. Die Produktion steht unter der Leitung von Nina Gühlstorff, es spielt die Staatskapelle.	TA 14.01.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 03.01.2018)	
Mo, 14.01.2019	Haus Am Horn an Klassik Stiftung übergeben	Claudia Kolb, Dezernentin für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Weimar, übergibt symbolisch den Schlüssel für das zum UNESCO-Welterbe „Bauhaus“ gehörende Haus Am Horn an Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung. Die Zustiftung in das Immobilienvermögen der Stiftung war gemäß den Beschlüssen von Stiftungsrat und Stadtrat bereits zum 1. Januar 2019 erfolgt. – Ende 1997 hatte der Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar als Erbbaupächter das im städtischen Besitz befindliche Haus Am Horn übernommen und mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Hessen-Thüringen bis 1999 saniert. Mit dem Auslaufen des Erbbaupachtvertrags am 25. August 2017 übernahm die Stadt Weimar wieder die Verantwortung für das Haus und führte daraufhin Gespräche mit der Klassik Stiftung über einen Eigentümerwechsel.	TLZ/TA 15.01.2018 Foto: Axel Stefek	
Mi, 16.01.2019	Eröffnung Bauhaus-Jahr in Berlin	An der Akademie der Künste wird das Jubiläumsjahr zur hundertjährigen Gründung des Bauhauses in Weimar eröffnet. Der deutschlandweit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, Tagungen und Ausstellungen gefeierte Jahrestag wird nicht nur in Weimar, Dessau und Berlin die Kulturkalender des Jahres mitbestimmen.	TLZ 16.01.2019 Grafik: Bauhaus Verbund 2019 (RHK 06/2019)	

Mi, 16.01.2019	Neujahrsempfang des Oberbürger- meisters	Zu seinem ersten Neujahrsempfang begrüßt Oberbürgermeister Peter Kleine die rund 300 Gäste aus Politik, Kultur, Sport, Wirtschaft und zahlreichen weiteren Einrichtungen und Organisationen Weimars auch an einem neuen Ort – im Foyer der Weimarahalle. Seine Optimismus ausstrahlende Rede zeugt von Gestaltungswillen insbesondere hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Als wichtige Vorhaben nennt er u.a. die weitere Sanierung der Schulen und Sportstätten, die Schaffung neuer Wohngebiete, die Ausstattung der Ortsteile mit finanziellen Mitteln. Hinsichtlich kultureller Projekte lehnt er weitere Großvorhaben unter Mitwirkung der Stadt ab, sondern will dagegen die Dauerausstellung im Stadtmuseum, Weimars „einzigem Universalmuseum“ und „Scharnier zwischen Bauhaus-Museum und Haus der Weimarer Republik“ neu konzipieren lassen. In der Innenstadt neue Ortsteile und damit neue Verwaltungsstrukturen zu schaffen, findet Kleine nicht hilfreich. – Foto: Kleine (links) im Gespräch mit dem Chefredakteur der Thüringischen Landeszeitung, Nils R. Karwig, und seiner Stellvertreterin Gerlinde Sommer.	TLZ 04., 16., 17.01.2019 RHK 2/2019 Foto: Maik Schuck (RHK 2/2019)	
Fr, 18.01.2019	Weimar-Filmpremiere für „Raus“	Der von der in Weimar ansässigen „Ostlicht Filmproduktion“ produzierte Kinofilm „Raus“ wird erstmals in Weimar gezeigt. Im Lichthaus-Kino sind nicht nur die Produzenten Marcel Lenz und Guido Schwab, sondern auch der Regisseur Philipp Hirsch anwesend. Er ist Absolvent der Bauhaus-Universität und lebt in Leipzig.	TLZ 17.01.2019	
Fr, 18.01.2019	Ausstellung „Schätze“ im Goethe- und Schiller-Archiv	Das Goethe- und Schiller-Archiv stellt mit der nunmehr fünften Folge seiner Ausstellungsreihe „Schätze“ erneut Handschriften und Schrift Dokumente vor, die nicht einem speziellen Themenkreis zugeordnet werden, sondern die ganze Breite der hier verwahrten kulturellen Hinterlassenschaften zeigen. Mit Notizen von Kandinsky und Paul Dobe ist auch das Bauhaus vertreten.	TLZ 19.01.2019	
Sa, 19.01.2019	Kundgebung mit Auseinandersetzungen	Bei einer rechten Kundgebung erscheinen 40 „Patrioten für Deutschland“ auf dem Theaterplatz, die etwa 300 Gegendemonstranten des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus anziehen. Kleine Auseinandersetzungen gibt es, als beide Gruppierungen aufeinandertreffen.	TLZ 21.01.2019	

Sa, 19.01.2019	Sportlergala	In der Weimarahalle werden im Rahmen der Sportlergala viele ehrenamtlich Aktive geehrt, ohne die die Tätigkeit von insgesamt 59 in Weimar ansässigen Sportvereinen gar nicht möglich wäre. Mit Prof. Stefan Hügel als Präsident des Landessportbundes (LSB) und dem bisherigen Amtsleiter der Weimarer Schul- und Sportverwaltung Thomas Zirkel als künftiger LSB-Geschäftsführer sind zwei wichtige Positionen des Thüringer Sports nun mit zwei Weimarern besetzt.	TLZ 21.01.2019 Foto: Michael Baar (RHK 2/2019)	
Di, 22.01.2019	Jahresempfang der Kunstgesellschaft	Die Weimarer Kunstgesellschaft, inzwischen als Förderverein der Klassik Stiftung etabliert, lädt zu ihrem Jahresempfang in das Stadtschloss ein. 23 Veranstaltungen wird es in diesem Jahr geben. Mit Unterstützung der Fielmann AG erwarb der Verein einen Armlehnstuhl von Henry van de Velde, der ab April im Neuen Museum die Ausstellung ergänzen wird.	TLZ 24.01.2019	
Do, 24.01.2019	Rahmenplan für Ehringsdorfer Anger	Im Ehringsdorfer Vereinshaus „Zur Linde“ wird von dem Planungsbüro Quaas der städtebauliche Rahmenplan für den Ortskern und das Brauereigelände vorgestellt. Jahrzehntelang warten die Ehringsdorfer auf eine Verbesserung der Umfeldgestaltung ihrer Ortsmitte, weshalb die öffentliche Versammlung auf großes Interesse stößt.	TLZ 25.01.2019	
Do, 24.01.2019	AfD ist in Buchenwald nicht willkommen	Mit einer ausführlichen Presseerklärung begründet die Leitung der Gedenkstätte Buchenwald, dass Politiker der Partei Alternative für Deutschland (AfD) bei Gedenkveranstaltungen nicht willkommen sind. Der Grund ist eine Rede des Thüringer AfD-Politikers Björn Höcke in Dresden, bei der er die Erinnerung an NS-Verbrechen als „dämliche Bewältigungspolitik“ bezeichnet hatte.	TLZ 25.01.2019	
Do, 24.01.2019	Buchvorstellung „Thüringer Anthologie“	In der Eckermann-Buchhandlung wird die Gedichtsammlung „Thüringer Anthologie – Eine poetische Reise“ vorgestellt. Jens Kirsten und Christoph Schmitz-Scholemann haben den in der Weimarer Verlagsanstalt erschienenen Band herausgegeben.	TA 22.01.2019 TLZ 25.01.2019	

Do, 24.01.2019	Trauer um Hugo Sädler	Mehr als ein Jahrzehnt hat sich Hugo Sädler für seinen Heimatort, den Weimarer Ortsteil Tröbsdorf, aktiv ehrenamtlich eingesetzt: Von 2003 bis 2014 war er hier Ortsteilbürgermeister. Nun verstirbt der geachtete und geschätzte Tröbsdorfer unerwartet.	RHK 3/2019 Foto: aus RHK 13/2009 (ohne Angabe eines Fotografen)	
Fr, 25.01.2019	Ausstellung über den Dichter und Rundfunkpionier Ernst Hardt	Wegen des bereits im Vorfeld zu erwarten gewesenen Besucherandrangs wird die Ausstellung des Stadtmuseums „Ernst Hardt. Ein Weimarer Dichter schreibt Rundfunkgeschichte“ in der benachbarten Musikschule eröffnet. Dr. h. c. Fritz Pleitgen, einer der bekanntesten Journalisten Deutschlands, von 1995 bis 2007 Chef des WDR und damit gewissermaßen auch „Nachfolger“ Hardts, würdigt den WDR-Intendanten der Weimarer Zeit als Demokraten, der nicht bereit war, jüdische Mitarbeiter 1933 zu entlassen. Cornelia Schmalz-Jacobsen, langjährige Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, erinnert sich in ihrem Grußwort an ihren Großvater. – In der von Dr. Alf Rößner kuratierten Sonderausstellung wird vor allem das literarische Schaffen des einst vielgelesenen Dichters vorgestellt. Als Generalintendant des ehemaligen Weimarer Hoftheaters gab Ernst Hardt dem Haus im Januar 1919 den Namen „Deutsches Nationaltheater“. So fügt sich die Ausstellung auch in das Programm zum 100-jährigen Jubiläum der Tagung der Nationalversammlung in Weimar ein.	TA 17., 24.01.2019 RHK 1/2019 TLZ, TA 26.01.2019 Foto: Stadt- museum Wei- mar (RHK 6/2019)	
Fr, 25.01.2019	Gedenken in Buchenwald	Im Beisein der KZ-Überlebenden Eva Pusztai und Heinrich Rotmensch gedenken Vertreter der Thüringer Landespolitik auf dem ehemaligen Appellplatz der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Bereits zuvor gibt es eine Gedenkveranstaltung im Marstall, wo die Gestapo ihren Weimarer Dienstsitz hatte.	TLZ 26.01.2019	

Fr, 25.01.2019	Ausstellung „Dada trifft Bauhaus“	Mit der zur Tradition gewordenen Performance „Neujahrsempfang“ eröffnet die Galerie Markt 21 eine Ausstellung, mit der die Beziehungen zwischen dem Dadaismus und dem Bauhaus beleuchtet werden. Gezeigt werden u.a. Bilder, Zeichnungen und Briefe von Kurt Schmidt (1901–1991), der am Bauhaus bei Itten, Kandinsky und Schlemmer studiert hatte. Bild: Eröffnung der Ausstellung mit Michael von Hintzenstern und dem Absurden Chor.	TA 23.01.2019 RHK 3/2019 Foto: Maik Schuck (RHK 3/2019)	
Fr, 25.01.2019	Trauer um Albert van Hoeij	Als Vorsitzender des Häftlingsbeirates der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora hatte er sich für ein solidarisches Europa engagiert. Albert van Hoeij, Lehrer und Überlebender der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora, stirbt zwei Tage vor seinem 95. Geburtstag in Stekene (Belgien).	TLZ 02.02.2019	
Sa, 26.01.2019	Verdienstorden für Ivan Ivanji	Der 90-jährige serbische Schriftsteller und Überlebende des KZ Buchenwald Ivan Ivanji erhält in Belgrad vom Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow den Thüringer Verdienstorden. Auch der Direktor der Gedenkstätte Buchenwald Volkhardt Knigge reist nach Serbien, um dem noch immer als Autor Tätigen zu gratulieren.	TLZ 26.01.2019	
Sa, 26.01.2019	Kafka im Theater im Gewölbe	Im Theater im Gewölbe hat ein Schauspiel nach Franz Kafkas weltberühmter Erzählung „Die Verwandlung“ in einer Inszenierung von Regine Heintze Premiere. Gregor Samsa wird von Arian Wichmann dargestellt; das Publikum spendet für seine schauspielerische Leistung minutenlang Applaus.	TLZ 28.01.2019	
Sa, 26.01.2019	Trauer um Karsten Schnemilich	Viele Weimarer kannten ihn aus dem Straßenbild. Als Ingenieur hatte er lange Jahre beim Abwasserbetrieb der Stadt Weimar gearbeitet, bis er nach einer Erkrankung dort entlassen worden war. Karsten Schnemilich stirbt im Alter von nur 56 Jahren.	TLZ 02.02.2019	

Mo, 28.01.2019	Trauer um Paula Marianne Victor	An der Seite ihres Mannes Walther Victor führte sie jahrzehntelang mit Akribie dessen Literatur- und Zeitgeschichtsarchiv. Nachdem der Schriftsteller und Publizist 1971 starb, war sie als Mitherausgeberin seiner Werke tätig. In ihren letzten Lebensjahren hat sie im Marie-Seebach-Stift ein neues Zuhause gefunden. Paula Marianne Victor stirbt hochbetagt im Alter von 98 Jahren.	TLZ 02.02.2019	
Do, 31.01.2019	„Kerzenwelt“ schließt	Das Spezialgeschäft „Kerzenwelt“ in der Jakobstraße 36 ist zum letzten Mal geöffnet. Vor 19 Jahren hatte die Inhaberein Jeane Kölling ihre Idee in die Tat umgesetzt und den Laden eingerichtet. Nun, nach vierjähriger vergeblicher Suche nach einem Nachfolger, geht sie in den Ruhestand und schließt das Geschäft für immer.	TLZ 26.01.2019	
Do, 31.01.2019	Ausstellung „Verfolgte Musiker“	Im Stadtmuseum Weimar wird die zweite Sonderausstellung des begonnenen Jahres eröffnet: „Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche“. Vornehmlich geht es um jüdische Persönlichkeiten des musikalischen Lebens Thüringens, ihre künstlerischen Aktivitäten, Verdienste und ihre Verfolgung durch das NS-System. Zu den in Weimar bekanntesten dieser Musiker gehörte Eduard Rosé (1859–1943), international anerkannter Cellovirtuose, Schwager von Gustav Mahler (Foto). – Mit der Ausstellung ist eine Tagung zum selben Thema verbunden. Den Festvortrag zur Ausstellungseröffnung hält Prof. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer (Heidelberg), die Projektleitung hat Prof. Dr. Helen Geyer.	TLZ 29., 31.01. 2019 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Do, 31.01.2019	Tagung der Dramaturgischen Gesellschaft	Die Dramaturgische Gesellschaft richtet ihre Jahrestagung in Weimar und Jena aus. Veranstaltende Partner sind das DNT Weimar, Jenakultur und das Theaterhaus Jena. Rund 250 Theatermacher treffen sich, um über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Theater im deutschsprachigen Raum zu diskutieren.	TLZ 31.01.2019	